

**2023 Nominierungskriterien für den Olympia- und Perspektivkader  
des Deutschen Turner-Bundes  
Fachgebiet: Turnen Männer / Senioren**

Dem Deutschen Turner-Bund stehen insgesamt 20 Plätze für den Olympia- und Perspektivkader für das Fachgebiet Turnen Männer zur Verfügung. Von diesen 20 Plätzen sind 5 Plätze für die Juniorenturner ab Jahrgang 2005 und jünger vorgesehen. Die Zugehörigkeit zu einem Olympia- und Perspektivkader muss in jedem Jahr durch den DOSB bestätigt werden.

**Olympiakader:**

Der Olympiakader (OK) ist der Spitzenkader des Deutschen Turner-Bundes (DTB). In den Olympiakader werden Athleten mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 nominiert. Für die Aufnahme in den Olympiakader werden die Kriterien durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) festgelegt.

Voraussetzungen, die Seitens des DOSB für alle olympischen Spitzenverbände bindet sind:

- Athleten mit nachgewiesenem Medaillen- oder Finalplatzniveau [Olympische Spiele (OS), Weltmeisterschaften (WM)] im Hinblick auf die nächsten Olympischen Spiele.
- Grundsätzlich werden Athleten aufgenommen, die folgende Kriterien erfüllen:
  - Im Olympiajahr wird der Zielwettkampf (OS) herangezogen (Platz 1-8).
  - In den anderen Jahren gilt als Zielwettkampf die WM (Platz 1- 8).
  - Die Europameisterschaft (EM) wird nur in Jahren ohne WM/OS als Wettkampf (Platz 1-3) herangezogen.
  - Alternativ kann die Weltrangliste (Platz 1-10) oder eine vergleichbare Weltspitzenleistung in der jeweiligen Sportart/Disziplingruppe (z. B. Gesamtweltcup etc.) herangezogen werden.

Die detaillierte Kaderdefinition des DOSB kann [hier](#) nachgelesen werden.

**Perspektivkader:**

In den Perspektivkader des DTB werden grundsätzlich Athleten mit Finalpotenzial für die nächsten Olympischen Spiele und/oder Medaillen- und Finalperspektive für die darauffolgenden Olympischen Spiele nominiert. Außerdem werden Athleten aufgenommen, die eine Leistungsperspektive haben, im aktuellen Zyklus in den Olympiakader aufzusteigen. Der Perspektivkader (PK) wird vom Lenkungsstab (Sportdirektor, Cheftrainer, Bundestrainer Nachwuchs, Aktivensprecher, Mitglied für Leistungs- und Nachwuchsförderung, Mitglied für Wissenschaft und Lehre) auf Vorschlag des Cheftrainers nominiert.

Der Perspektivkader wird zum 01.01.2023 berufen. Der Kaderstatus gilt grundsätzlich bis zum 31.12.2023. In begründeten Einzelfällen müssen sich einzelne Athleten einer Leistungsüberprüfung mit entsprechender Zielvorgabe zum Halbjahr unterziehen.

## **I. Grundsätze der Nominierung:**

- leistungssportliche Perspektive für die Absicherung der Olympiaqualifikation zu den Olympischen Spielen 2024
- Ausschlaggebend ist der abgegebene Leistungsnachweis. Bei vergleichbarer Leistung wird diese im Verhältnis zum Höchstleistungsalter (24 Jahre) im Jahr 2023 und 2024 (Jg. 1999 und 2000) bewertet.
- Training an einem anerkannten Bundesstützpunkt (Ausnahmen sind durch den Lenkungsstab zu beschließen)
- Umsetzung der Trainingsdatendokumentation (vgl. Athletenvereinbarung)
- mit dem DTB abgestimmte Duale Karriere

## **II. Nominierungskriterien**

### Seniorenturner ab Jahrgang 2003

Turner mit einem Wettkampfeinsatz bei den Europa- und Weltmeisterschaften werden in den Perspektivkader berufen.

Turner mit einem Leistungsnachweis bei den kaderrelevanten Wettkämpfen von mindestens 79,00 Punkten und einem D-Wert von mindestens 31,00 Punkten werden in den Perspektivkader berufen.

Kaderrelevante Wettkämpfe:

- Deutsche Meisterschaften (23.06.2022)
- Qualifikationwettkämpfe für die EM und WM (16.07. / 07.08. / 01.10. / 15.10.)

Die restlichen Kader werden am 24.11.2022 nach dem Kürsechskampf und den zuvor abgegebenen Leistungen bei den kaderrelevanten Wettkämpfen und der Perspektive 2024-2028 nominiert.

- Kaderüberprüfung am 24.11.2022 im Rahmen des November Lehrgang 2022

### Juniorenturner Jahrgang 2004

Turner mit einem Wettkampfeinsatz bei den Junioreneuropameisterschaften an mindestens 4 Geräten und einer Teamplatzierung unter den ersten 5 Mannschaften werden in den Perspektivkader berufen.

Turner mit einem Leistungsnachweis bei den kaderrelevanten Wettkämpfen von mindestens 78,00 Punkten und einem D-Wert von mindestens 28,00 Punkten werden in den Perspektivkader berufen.

Kaderrelevante Wettkämpfe:

- U18 Länderkampf in Vinnhorst (18.06.2022)
- Deutsche Jugendmeisterschaften (01.-03.07.2022)
- Junioreneuropameisterschaften (17. – 21.08.2022)
- Deutschlandpokal (5.11.2022)
- Kaderüberprüfung am 24.11.2022 im Rahmen des November Lehrgang 2022 (Code de Pointage Senioren)

Zusätzliche Bestimmungen der Nominierungskriterien:

Turner der Jahrgänge 2003/2004, die bei dem Versuch der ITP-Erfüllung durch Instabilitäten bei den Kernschwerpunkten deutliche F-Wertreduzierungen in Kauf nehmen, aber nach Einschätzung des Cheftrainers eine leistungssportliche Perspektive für 2024 und darüber hinaus besitzen, werden im Nominierungsprozess entsprechend berücksichtigt.

Diese Regelung gilt, da sich die betreffenden Turner im ersten Seniorenjahr, bzw. im direkten Übergang vom Junioren- in den Seniorenbereich befinden.

Für den Perspektivkader kann der Cheftrainer einen Turner ohne Leistungsnachweis aber mit entsprechender perspektivischer Leistungsprognose für die Olympischen Spiele 2024 und darüber hinaus beim Lenkungsstab zur Nominierung beantragen. Voraussetzung hierfür ist eine sportfachliche Begründung für den fehlenden Nachweis sowie die positive Einschätzung der perspektivischen Leistungsentwicklung.

**III. Verfahren bei Verletzungen:**

Wenn ein Turner aufgrund einer Verletzung im Jahr 2022 nicht einsatzfähig ist, kann sein bestes Ergebnis aus dem Vorjahr zum Einsatz kommen. Ebenfalls wären Leistungen aus vorangegangenen Leistungstests bei Lehrgängen zu berücksichtigen. Es ist beim Lenkungsstab ein ärztliches Attest des Verbandsarztes Dr. Boschert vorzulegen.

Frankfurt am Main, 02.05.2022  
Lenkungsstab Turnen Männer